

109-12-67

| | |
|----------------------------------|-----------|
| MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI | |
| ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR | |
| Dokl. | 109-12/67 |
| Čj. | 28 listů |
| Přílohy | |

28 listů

24. 4. 2010 Jurel

Krab. 170.

ST S

XII. C - 30 - 32/42.

α
16. VII. 1942

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialrat Plato.

Auf die dort. an den Herrn Staatssekretär gerichtete Vorlage vom 14.d.Mts. - Zeichen Akt.Z.: - Ch in Sachen Großveranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes und des Reichssenders Böhmen für 600 Verwundete erwidere ich, daß der Herr Staatssekretär an der Veranstaltung teilnehmen wird.

2. G.R. mit 1 Anlage im Umlaufverfahren

- a) ~~W~~-Sturmbannführer Wolf und *11/7*
b) Herrn Oberleutnant Jung

unter Bezugnahme auf den Inhalt der vorstehenden Zuschrift und der Anlage zur Kenntnis übersandt.

Kennzeichen gem. Jung 11/7

f. c. s.

~~W~~-Obersturmbannführer.

3. Alsdann Wv. nach Eingang bei dem Unterzeichner.

5. d. d. 11/8.42
10781
11/8.42



Deutsches Rotes Kreuz
Landesstelle Böhmen u. Mähren

Prag, den 14 Juli 1942. 2
XVIII, Saentefstraße 8
Fernsprecher: 748-51
Bankkonten:
Kreditanstalt der Deutschen, Prag
Böhmische Compté-Bank, Prag

Akt.-Z.: -Ch-
Lsg. Nr.:
Betrifft:
Bezug:
Anlage:

Büro des Landesführers
in der
Mähren.
Eing.: 15. JULI 1942

An
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K. H. Frank,
Prag IV,
Czernin-Palais.

Hiermit melde ich, daß das Deutsche Rote Kreuz am Freitag, den 17. Juli 1942 nachmittags 15 Uhr am Barrandfels gemeinsam mit dem Reichsrundfunk etwa 600 Verwundete in einer Großveranstaltung betreuen wird.

Der Stellvertretende Landesführer

M. Pass.
DRK-Generalführer.

St. G. F. 8-30/42

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - VA 1390

Vertraulich!

Prag-Bubentfch, 6.1.1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

1458
3

Dr. des Staatssekretärs
 beim Reichsprotector
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: - 8. JAN. 1942

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
H-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g .

Betr.: DRK- Kartensammlung in Olmütz. o
Vorg.: Dort Vermerk Nr. 6942/41 v. 5.12.1941.
Anlg.: 2 urschriftlich.

Anliegend werden die in dieser Angelegen-
heit übersandten Vorgänge nach Kenntnisnahme zu-
rückgesandt.

i.A.

Salaci
H-Obersturmbannführer

XII C-30/42

Handwritten notes:
S. a. d.
h 2217. 02.

Olmütz, den 25.10.1941.

5481/41

| | | |
|-----------------------|-------------------|---------------|
| SD-Leitabschnitt Prag | 21443 | 27. OKT. 1941 |
| Beauftragter: | Richtungszeichen: | |

g 2

X

h

An den

SD - Leitabschnitt Prag

Prag.

Betrifft: DRK - Kartensammlung in Olmütz.

Vorgang: Ohne.

Anlagen: -1-

In der laufenden Woche wurden vom DRK Olmütz bei der deutschen Bevölkerung Brot- und Fettkarten gesammelt mit der Angabe, diese seien für die Verwundeten im Lazarett bestimmt.

Es konnte weiter ein Schreiben des DRK, Kreisstelle Olmütz erfasst werden, das außer der Bitte um die Ablieferung von Marken, den bemerkenswerten Satz enthält: "Laut Erlaß des Staatssekretärs K.H. Frank, dürfen von den Wirtschaftsabteilungen auch für diesen edlen Zweck keine Sonderzuteilungen genehmigt werden."

Unterzeichnet ist das Schreiben von der Bereitschaftsdienstleiterin Lisl Schön, der Frau des hiesigen Zahnarztes Dr. Schön, der wegen seiner jüdischen Beziehungen und seines seinerzeitigen Besuches bei dem jüdischen Finanzminister Morgenthau im März oder April 1940 aus der allg. ausgeschlossen *würde*.

Weitere Erkundigungen ergaben, daß diese Sammlung von dem hiesigen Beauftragten für das DRK Oberreg. Rat Dr. Pohl, Polizeireferent beim OLA Olmütz, veranstaltet worden war, allerdings lediglich dem Zwecke diene, bei einem bunten Nachmittag, der für die Verwundeten veranstaltet werden sollte, einiges Gebäck zum Tee zu reichen. Dr. Pohl hatte außerdem, wie er selbst angibt, ^{zusätzlich} das nichts Schriftliches über diese Sammlung herausgegeben werden dürfe. Später wurde festgestellt, daß z.B. im Vorort Powel Mitglieder des DRK auf Grund dieser Sammlung von Deutschen die Ablieferung von Brot- und Fettmarken verlangt haben.

Dr. Pohl wurde von diesen Tatsachen in Kenntnis gesetzt und erhält auf Wunsch Abschrift des beiliegenden Schreibens.

Bohl
Stabsführer

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisstelle Olmütz.

*J. Dr. Plato
Brünnspraf*

Durch den großen Anfall von Verwundeten im Lazarett Kloster Hradisch und Kremsier und durch den großen Durchgang von Lazarett-Zügen in Prerau, trete ich hiermit an alle Angehörigen des Deutschen Roten Kreuzes nochmals mit der Bitte heran, alle entbehrlichen Brot- und Margarinekarten, spätestens in der letzten Woche der laufenden Periode zur Verfügung zu stellen und auf der Kreisstelle des DRK abzugeben. Auch in Prag und Brünn werden von den Mitgliedern der Bereitschaften und Ortsgemeinschaften Lebensmittelkarten für diesen Zweck gesammelt.

Laut Erlaß des Staatssekretärs K.H. Frank dürfen von den Wirtschaftsabteilungen auch für diesen edlen Zweck keine Sonderzuteilungen genehmigt werden.

Wir wollen aber in Zukunft auch den verwundeten Soldaten, die durch unseren Kreisstellenbereich fahren, einen Gruß des Deutschen Roten Kreuzes der Kreisstelle Olmütz in Form von Lebzelt, Kuchen und Keks überreichen. Auch Zigaretten sollen diesen Liebesgaben beigelegt werden und ich bitte auch, da unter den Bekannten zu sammeln und den Blockwarten des DRK abzugeben.

Ich hoffe, keine Fehlbitte getan zu haben und erinnere an die großen Opfer unserer kämpfenden und verwundeten Soldaten, denen wir durch diese Geste einen kleinen Teil unseres Dankes abstatten.

Heil Hitler !



Bereitschaftsdienstleiterin
gez.: Lisl Schön e.h.,
DRK Hauptführerin

Daß die Abschrift mit dem Original übereinstimmt, bescheinigt

23.10.1941

Joff
4-Sturmführer

26

Gruppe I 6

Prag, den

November 1941.

I 6 a -

Herrn Staatssekretär

d.d.Hd.d.Herrn Unterstaatssekretärs

d.d.Hd.d.Herrn Abteilungsleiters I :

65/11

F 4/11

2 Auslagen

Mit dem stellvertretenden Oberlandrat Dr. P o h l in Ulmütz habe ich fernmündlich gesprochen.

Die unglückliche Stilisierung des beanstandeten Satzes hat Frau Schön nach ihrer eigenen Angabe ganz von sich aus gewählt, und dabei mehr mit dem Herzen als mit dem Verstand gearbeitet. Der Oberlandrat hatte den Antrag auf Extrazuteilungen nur unter kurzem Hinweis auf den einschlägigen Reichsprotectorerlaß abgelehnt und hinzugefügt "er (der Oberlandrat nämlich) bedauere, auch für diesen guten Zweck" daher Ausnahmen nicht zulassen zu können.

Der stellv. Oberlandrat teilte mit, daß er nur die regelmäßige Sonderzuteilung ablehnen wollte, aber im Einzelfall aus besonderem Anlaß wohl Ausnahmen verantworten wolle. Er werde Frau Schön davon in Kenntnis setzen.

Die Verwendung eines Schreibens zur internen Brotmarkensammlung hat der stellv. Oberlandrat nicht gebilligt. Auch ich bin der Ansicht, daß Frau Schön nur mündlich bei einsatzbereiten DRK-Angehörigen um überzählige Brotmarken bitten kann. Auch im Prager DRK geschieht dies nur so. Der stellv. Oberlandrat gibt an Frau Schön entsprechende Weisung.

Daß der Ehemann der Schön zu politischen Bedenken Anlaß gibt, war mir bisher nicht bekannt. Mir war nur bekannt, daß er als Kreisamtsleiter des Amtes für Volksgesundheit in der NSDAP-Kreisleitung tätig war und seit November 1940 als Oberarzt bei der Wehrmacht ist. Auf meine

6a

November 1941

meine telephonische Anfrage teilt mir jetzt die Deutsche Gesundheitskammer mit, daß der Ehemann Schön tatsächlich seit November 1940 nicht mehr Kreisamtsleiter ist.

Frau Schön wurde aber erst im Juli 1941 mit Zustimmung der NSDAP zur Bereitschaftsdienstleiterin der DRK-Kreisstelle ernannt und ist als solche sehr einsatzbereit. Vielleicht will sie gerade durch besonderen Eifer die Fehler ihres Gatten gutmachen. Das Deutsche Rote Kreuz, Landesstelle Böhmen und Mähren, fordert jetzt aus Olmütz die DRK-Personalakten der Frau Schön und außerdem eine neue Beurteilung durch die NSDAP-Kreisleitung an.

Handwritten initials and numbers: "127", "128", "129", "130", "131", "132", "133", "134", "135", "136", "137", "138", "139", "140", "141", "142", "143", "144", "145", "146", "147", "148", "149", "150", "151", "152", "153", "154", "155", "156", "157", "158", "159", "160", "161", "162", "163", "164", "165", "166", "167", "168", "169", "170", "171", "172", "173", "174", "175", "176", "177", "178", "179", "180", "181", "182", "183", "184", "185", "186", "187", "188", "189", "190", "191", "192", "193", "194", "195", "196", "197", "198", "199", "200".

Handwritten signature: "Hans"



1941

Das der Ehemann der Schön zugetragenen Bedenken Anfangs nicht bekannt war mir daher nicht bekannt. Mir war nur bekannt, daß er als Kreisamtsleiter des DRK für die Volksgesundheit in der NSDAP-Kreisleitung tätig war und seit November 1940 als Oberarzt bei der Wehrmacht tat. Auf meine

W-Gruf.

12. August 1942.

St.S. 316/42.

12. VIII. 1942

1.) An den
Gauleiter und Reichsstatthalter .A.G.(S
W-Gruppenführer Dr. Scheel,
Salzburg.

Lieber Kamerad Scheel !

Mir wurde soeben vom Leiter meiner Abteilung Kulturpolitik, W-Sturmbannführer Wolf, berichtet, in welcher hervorragender Weise Minister Moravec mit seiner Begleitung in Salzburg aufgenommen und von Ihnen selbst und Ihren Dienststellen betreut wurde. Moravec kehrte äußerst günstig beeindruckt nach Prag zurück und faßte sein Urteil dahin zusammen, daß ihm der Besuch in Salzburg ein weit aus größeres Erlebnis gewesen sei, als die Teilnahme an dem Journalistenkongreß vor einigen Monaten in Venedig. Erfahrungsgemäß wirken sich derartige Eindrücke auf lange Zeit politisch günstig aus; ich möchte Ihnen daher meinen besonderen Dank für Ihre Bemühungen ausdrücken. Es würde mich sehr freuen, wenn ein Besuch von Ihnen in Prag bald wieder einmal Gelegenheit zu einem persönlichen Meinungsaustausch geben würde. Im Interesse der Pflege der kulturellen Beziehungen zwischen Prag und Salzburg würde ich es begrüßen, wenn Sie der Leiter Ihres Propagandaamtes nach Prag begleiten würde.

Heil Hitler!
Ihr

2.)

st. 2. 316/42

12. VIII 1942

2.) G.R.

W-Sturmbannführer Wolf

zur Kenntnis

[Handwritten signature]

Lieber Kamerad Scheel!

3.) Alsdann z.d.A.

Mir wurde soeben von Leiter meiner Abteilung Kulturpolit-
tik, W-Sturmbannführer Wolf, berichtet, in welcher hervor-
ragender Weise Minister Moravec mit seiner Begleitung in
Salzburg aufgenommen und von Ihnen selbst und Ihren
Dienststellen betreut wurde. Moravec kehrte kürzlich aus
Paris zurück und brachte seine Urteile
darin zusammen, daß ihm der Besuch in Salzburg ein weit-
aus größeres Erlebnis gewesen sei, als die Teilnahme an
dem Journalistenkongress vor einigen Monaten in Venedig.
Erfahrungsgemäß wirken sich derartige Einblicke auf lan-
ge Zeit politisch günstig aus: Ich möchte Ihnen daher
meinen besonderen Dank für Ihre Bemühungen aussprechen.
Es würde mich sehr freuen, wenn ein Besuch von Ihnen in
Paris bald wieder einmal Gelegenheit zu einem persönlichen
Meinungsaustausch geben würde. Im Hinblick auf die Pflege
der kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und Salzburg
würde ich es begrüßen, wenn Sie der nächsten Propagan-
damission nach Paris begleiten würde.

08880

H e i ß t e r i
Ihr

W-Gruf.

16. August 1942.

8
d
16. VIII. 1942

1.) An
Gauleiter und Reichsstatthalter
W-Gruppenführer Scheel,
Salzburg,
Residenz.

Lieber Kamerad Scheel !

Für Ihre freundliche Einladung vom 16.v.Mts. zu den Salzburger Festspielen danke ich herzlich. Ich hatte geglaubt, gelegentlich einer Reise nach Grundlsee einen Abstecher nach dort machen zu können. Leider reichte die Zeit nicht aus. Ich muß meine Pläne zurückstellen und hoffe, daß ich mir im kommenden Jahre einmal die Festspiele ansehen kann.

Heil Hitler !
Ihr

2.) Z.d.A. *ye*



1942



DER GAULEITER UND
REICHSTATTHALTER
IN SALZBURG

9
SALZBURG, AM 16. Juli 1942
RESIDENZ

Dienstvermerk
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 23. JULI 1942

Herrn

Staatssekretär bei dem
Reichsprotector für Böhmen und Mähren
Pg. Karl Hermann Frank
P r a g
- - - -

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,
lieber Parteigenosse Frank!

Auf Veranlassung des Führers werden auch in diesem
Jahr vom 5. bis 30. August die Festspiele in Salzburg durch-
geführt. Den Kriegszeiten entsprechend nehmen an den Festspielen
im wesentlichen Angehörige der Wehrmacht und Rüstungsarbeiter
teil.

Als Reichsstatthalter von Salzburg gestatte ich mir,
Sie namens der Reichsregierung herzlichst zu den Salzburger
Festspielen einzuladen.

Ich erlaube mir, in der Anlage ein Programm zu über-
senden. Ich würde mich über Ihr Kommen besonders freuen. Für
eine rechtzeitige Nachricht zum Zwecke der Quartierbeschaffung
wäre ich dankbar.

Heil Hitler!

St. S.
St. S.

St. S. XL 8 - 31/42

129/7

10

Besuch des Reichsschatzmeisters der NSDAP
H-Oberstgruppenführer S c h w a r z in Prag
vom 6. - 7. August 1942

Minuten-Programm.

Donnerstag, den 6.8.1942:

14³⁰ Uhr *W* Ankunft an der Protektoratsgrenze
Straße Spindelmühle - Prag.
Begrüßung durch einen Beauftragten
des Stellv. Reichsprotectors.
Weiterfahrt über Starckenbach - Neu -
Packa - Jitschin - Jungbunzlau nach
Prag im Wagen des Staatssekretärs
mit Begleitkommando. Unterwegs grosse
Streckensicherung durch tschech. Poli-
zei und Gendarmerie.

4
zu
Eintritt Vortrag
1. 10/8. 42.

17²⁰ Uhr *✓* Ankunft in Prag - Hotel Alcron. Am
Eingang des Hotels sind 2 Ehrenposten
der Waffen-H aufgezogen. Begrüßung
durch den Stellv. Reichsprotector
H-Oberst-Gruppenführer Daluege und
H-Gruppenführer Frank.

18³⁰ Uhr Der Reichsschatzmeister spricht zu
den versammelten Gauamtsleitern, Kreis-
leitern, Kreiskassenleitern sowie den
Führern und Verwaltungsführern der
Gliederungen.

19³⁰ Uhr Abendessen im Hotel Alcron.
Personenkreis:
Reichsschatzmeister Schwarz
Stellv. Reichsprotector Daluege
Gauleiter Konrad Henlein

10621
XII C 32-42

11

Gauleiter Dr. Jury
Staatssekretär K.H. Frank
Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
Befehlsleiter Lingg
Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
Minister Bertsch
W-Standartenführer Böhme
Generalmajor Toussaint
Generalleutnant der Polizei Riege
Oberlandrat von Watter
Primator-Stellvertreter Dr. Pfitzner
Kreisleiter Adam
Gauschatzmeister Saller
Dr. Bauer
Adjutant W-Oberst-Gruppenführer
Daluege
Adjutant Gauleiter Henlein
Krim. Rat Schiele
Generalarbeitsführer Commichau ?

Anschliessend Kameradschaftsabend im Deutschen Haus. Anwesend: sämtliche beim Führerappell anwesenden Politischen Leiter und Gliederungsführer sowie die Spitzen der Protektoratsbehörden.

Freitag, den 7.8.1942:

| | |
|-----------|---|
| 8.45 Uhr | Frühstück. |
| 9.30 Uhr | Besichtigung der Kreisleitung. |
| 10.20 Uhr | Besichtigung des Deutschen Hauses. |
| 11.00 Uhr | Empfang durch den Primator der Stadt Prag im Rathaus. |
| 11.10 Uhr | Eintragung in das Goldene Buch. |



12

11.20 Uhr Abholung des Reichsschatzmeisters vom Rathaus durch den Adjutanten des Stellv. Reichsprotectors mit dem Wagen und Begleitkommando des $\#$ -Oberst-Gruppenführers.

11.30 Uhr Eintreffen auf der Prager Burg. Begrüßung durch den Stellv. Reichsprotector und $\#$ -Gruppenführer Frank auf dem Ehrenhof. Anschliessend Abschreiten einer Ehrenkompanie der Waffen- $\#$ auf dem Ehrenhof. Empfang im Arbeitszimmer des Stellv. Reichsprotectors auf der Burg. Anschliessend Burgbesichtigung.

12.45 Uhr Frühstück beim Stellv. Reichsprotector
Personenkreis:

- Reichsschatzmeister Schwarz
- Stellv. Reichsprotector Daluege
- Gauleiter Konrad Henlein
- Gauleiter Dr. Jury
- Staatssekretär K.H. Frank
- Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
- Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
- $\#$ -Standartenführer Böhme
- Generalmajor Toussaint
- Generalleutnant der Polizei Riege
- SA-Gruppenführer May
- $\#$ -Oberführer Opländer
- $\#$ -Obersturmbannführer Gies
- $\#$ -Sturmbannführer Wolf
- Hauptbannführer Zoglmann
- Gauamtsleiter Schulte-Schomburg
- Kreisleiter Adam
- Gauschatzmeister Saller
- Dr. Bauer (Arzt von $\#$ -Oberst-Gruppenführer Schwarz)
- Krim.Rat Schiele (aus Begleitung ")
- Oberregierungsrat Zankl (Burgführer)
- Major Becker
- $\#$ -Hauptsturmführer Kluckhohn



13

- 14.30 Uhr Abfahrt nach Königgrätz.
- 16.30 Uhr Ankunft in Königgrätz - Besichtigung einer Lederfabrik - anschliessend Kaffeetrinken.
- 17.50 Uhr Abfahrt nach Mähr.-Trübau.

1928



14

Besuch des Reichsschatzmeisters der NSDAP
H-Oberstgruppenführer S c h w a r z in Prag
vom 6. - 7. August 1942

Minuten-Programm.

Donnerstag, den 6.8.1942:

- 14³⁰ Uhr Ankunft an der Protektoratagrenze
Straße Spindelmühle - Prag.
Begrüßung durch einen Beauftragten
des Stellv. Reichsprotectors.
Weiterfahrt über Starckenbach - Neu -
Packa - Jitschin - Jungbunzlau nach
Prag im Wagen des Staatssekretärs
mit Begleitkommando. Unterwegs grosse
Streckensicherung durch tschech. Poli-
zei und Gendarmerie.
- 17²⁰ Uhr Ankunft in Prag - Hotel Alcron. Am
Eingang des Hotels sind 2 Ehrenposten
der Waffen-H aufgezogen. Begrüßung
durch den Stellv. Reichsprotector
H-Oberst-Gruppenführer Daluege und
H-Gruppenführer Frank.
- 18³⁰ Uhr Der Reichsschatzmeister spricht zu
den versammelten Gauamtsleitern, Kreis-
leitern, Kreiskassenleitern sowie den
Führern und Verwaltungsführern der
Gliederungen.
- 19³⁰ Uhr Abendessen im Hotel Alcron.
Personenkreis:
Reichsschatzmeister Schwarz
Stellv. Reichsprotector Daluege
Gauleiter Konrad Henlein
- 1988/1

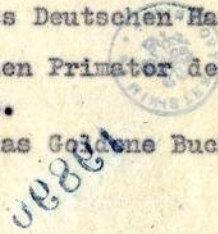
15

- Gauleiter Dr. Jury
- Staatssekretär K.H. Frank
- Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
- Befehlsleiter Lingg
- Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
- Minister Bertsch
- W-Standartenführer Böhme
- Generalmajor Toussaint
- Generalleutnant der Polizei Riege
- Oberlandrat von Watter
- Primator-Stellvertreter Dr. Pfitzner
- Kreisleiter Adam
- Gauschatzmeister Saller
- Dr. Bauer
- Adjutant W-Oberst-Gruppenführer Daluege
- Adjutant Gauleiter Henlein
- Krim. Rat Schiele
- Generalarbeitsführer Commichau ?

Anschliessend Kameradschaftsabend im Deutschen Haus. Anwesend: sämtliche beim Führerappell anwesenden Politischen Leiter und Gliederungsführer sowie die Spitzen der Protektoratsbehörden.

Freitag, den 7.8.1942:

- 8.45 Uhr Frühstück.
- 9.30 Uhr Besichtigung der Kreisleitung.
- 10.20 Uhr Besichtigung des Deutschen Hauses.
- 11.00 Uhr Empfang durch den Primator der Stadt Prag im Rathaus.
- 11.10 Uhr Eintragung in das Goldene Buch.



0080

16

11.20 Uhr Abholung des Reichsschatzmeisters vom Rathaus durch den Adjutanten des Stellv. Reichsprotectors mit dem Wagen und Begleitkommando des ~~W~~-Oberst-Gruppenführers.

11.30 Uhr Eintreffen auf der Prager Burg. Begrüßung durch den Stellv. Reichsprotector und ~~W~~-Gruppenführer Frank auf dem Ehrenhof. Anschliessend Abschreiten einer Ehrenkompanie der Waffen-~~W~~ auf dem Ehrenhof. Empfang im Arbeitszimmer des Stellv. Reichsprotectors auf der Burg. Anschliessend Burgbesichtigung.

12.45 Uhr Frühstück beim Stellv. Reichsprotector
Personenkreis:

- Reichsschatzmeister Schwarz
- Stellv. Reichsprotector Daluge
- Gauleiter Konrad Henlein
- Gauleiter Dr. Jury
- Staatssekretär K.H. Frank
- Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
- Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
- ~~W~~-Standartenführer Böhme
- Generalmajor Toussaint
- Generalleutnant der Polizei Riege
- SA-Gruppenführer May
- ~~W~~-Oberführer Opländer
- ~~W~~-Obersturmbannführer Gies
- ~~W~~-Sturmbannführer Wolf
- Hauptbannführer Zoglmann
- Gauamtsleiter Schulte-Schomburg
- Kreisleiter Adam
- Gauschatzmeister Saller
- Dr. Bauer (Arzt von ~~W~~-Oberst-Gruppenführer Schwarz)
- Krim.Rat Schiele (aus Begleitung ")
- Oberregierungsrat Zankl (Burgführer)
- Major Becker
- ~~W~~-Hauptsturmführer Kluckhohn



17

- 14.30 Uhr Abfahrt nach Königgrätz.
- 16.30 Uhr Ankunft in Königgrätz - Besichtigung einer Lederfabrik - anschliessend Kaffeetrinken.
- 17.50 Uhr Abfahrt nach Mähr.-Trübau.

10881



18

Besuch des Reichsschatzmeisters der NSDAP
W-Oberstgruppenführer S c h w a r z in Prag
vom 6. - 7. August 1942

Minuten-Programm.

Donnerstag, den 6.8.1942:

- 14³⁰ Uhr Ankunft an der Protektoratsgrenze
Straße Spindelmühle - Prag.
Begrüßung durch einen Beauftragten
des Stellv. Reichsprotectors.
Weiterfahrt über Starckenbach - Neu -
Packa - Jitschin - Jungbunzlau nach
Prag im Wagen des Staatssekretärs
mit Begleitkommando. Unterwegs grosse
Streckensicherung durch tschech. Poli-
zei und Gendarmerie.
- 17²⁰ Uhr Ankunft in Prag - Hotel Alcron. Am
Eingang des Hotels sind 2 Ehrenposten
der Waffen-W aufgezogen. Begrüßung
durch den Stellv. Reichsprotector
W-Oberst-Gruppenführer Daluege und
W-Gruppenführer Frank.
- 18³⁰ Uhr Der Reichsschatzmeister spricht zu
den versammelten Gauamtsleitern, Kreis-
leitern, Kreiskassenleitern sowie den
Führern und Verwaltungsführers der
Gliederungen.
- 19³⁰ Uhr Abendessen im Hotel Alcron.
Personenkreis:
Reichsschatzmeister Schwarz
Stellv. Reichsprotector Daluege
Gauleiter Konrad Henlein

S. d. d. 19/8.42.

19

Gauleiter Dr. Jury
Staatssekretär K.H. Frank
Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
Befehlsleiter Lingg
Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
Minister Bertsch
W-Standartenführer Böhme.
Generalmajor Toussaint
Generalleutnant der Polizei Riege
Oberlandrat von Watter
Primator-Stellvertreter Dr. Pfitzner
Kreisleiter Adam
Gauschatzmeister Saller
Dr. Bauer
Adjutant W-Oberst-Gruppenführer
Daluege
Adjutant Gauleiter Henlein
Krim. Rat Schiele
Generalarbeitsführer Commichau ?

Anschliessend Kameradschaftsabend im Deutschen Haus. Anwesend: sämtliche beim Führerappell anwesenden Politischen Leiter und Gliederungsführer sowie die Spitzen der Protektoratsbehörden.

Freitag, den 7.8.1942:

| | |
|-----------|---|
| 8.45 Uhr | Frühstück. |
| 9.30 Uhr | Besichtigung der Kreisleitung. |
| 10.20 Uhr | Besichtigung des Deutschen Hauses. |
| 11.00 Uhr | Empfang durch den Primator der Stadt Prag im Rathaus. |
| 11.10 Uhr | Eintragung in das Goldene Buch. |

58881

- 11.20 Uhr Abholung des Reichsschatzmeisters vom Rathaus durch den Adjutanten des Stellv. Reichsprotectors mit dem Wagen und Begleitkommando des $\frac{1}{2}$ -Oberst-Gruppenführers.
- 11.30 Uhr Eintreffen auf der Prager Burg. Begrüßung durch den Stellv. Reichsprotector und $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer Frank auf dem Ehrenhof. Anschliessend Abschreiten einer Ehrenkompanie der Waffen- $\frac{1}{2}$ auf dem Ehrenhof. Empfang im Arbeitszimmer des Stellv. Reichsprotectors auf der Burg. Anschliessend Burgbesichtigung.
- 12.45 Uhr Frühstück beim Stellv. Reichsprotector
Personenkreis:
- Reichsschatzmeister Schwarz
 - Stellv. Reichsprotector Daluege
 - Gauleiter Konrad Henlein
 - Gauleiter Dr. Jury
 - Staatssekretär K.H. Frank
 - Oberbefehlsleiter Dr. Ruoff
 - Stellv. Gauleiter Dr. Donnevert
 - $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Böhme
 - Generalmajor Toussaint
 - Generalleutnant der Polizei Riege
 - SA-Gruppenführer May
 - $\frac{1}{2}$ -Oberführer Opländer
 - $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Gies
 - $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Wolf
 - Hauptbannführer Zoglmann
 - Gauamtsleiter Schulte-Schomburg
 - Kreisleiter Adam
 - Gauschatzmeister Saller
 - Dr. Bauer (Arzt von $\frac{1}{2}$ -Oberst-Gruppenführer Schwarz)
 - Krim.Rat Schiele (aus Begleitung ")
 - Oberregierungsrat Zankl (Burgführer)
 - Major Becker
 - $\frac{1}{2}$ -Hauptsturmführer Kluckhohn

21

- 14.30 Uhr Abfahrt nach Königgrätz.
16.30 Uhr Ankunft in Königgrätz - Besichtigung einer
Lederfabrik - anschliessend Kaffeetrinken.
17.50 Uhr Abfahrt nach Mähr.-Trübau.

18881



22

W-Gruf.

4. August 1942.

er
- 4. VIII. 1942

1. An Herrn
Gauleiter und Reichsstatthalter
Konrad Henlein,
Reichenberg,
Gauleitung.

Lieber Konrad !

Für die freundliche Einladung zum Abendessen am 6.d.Mts.,
19,30 Uhr abends, im Hotel Alcron anlässlich der Anwesen-
heit von Reichsschatzmeister W-Oberst-Gruppenführer
Schwarz danke ich herzlich. Ich werde der Einladung ger-
ne Folge leisten und werde auch an dem sich anschließenden
Kameradschaftsabend im Deutschen Haus teilnehmen.

Heil Hitler!
Dein



2. Zum Vorgang.

Wiedervorgelegt am 6.8.42

88881



, den 3. August 1942.

23

al
-3. VIII. 1942

1. An Herrn
Kreisleiter Adam,
P r a g III,
Kampa.

Kreisleiter !

Für die Einladung zum Kameradschaftsabend anlässlich
des Besuches des Herrn Reichsschatzmeisters Reichs-
leiters Schwarz am 6.d.Mts., 21.00 Uhr abends, im
Großen Saal des Deutschen Hauses zu Prag danke ich
verbindlich. Ich werde der Einladung Folge leisten.

Heil Hitler !

Ihr

Oberregierungsrat.

2. Wv. am 6.8.1942 (genau) bei dem Unterzeichner.



08801

W/Kr

24

I. Betrifft: Besuch des Reichsschatzmeisters
 1/4-Oberstgruppenführer Schwarz in Prag
 am 6. und 7.8.42.

Ich habe heute mit dem Stellvertretenden Gauleiter
 Donnevert folgendes Programm für den Besuch des Reichsschatz-
 meisters in Prag durchgesprochen:

- 6.8. 17²⁰ Ankunft des Reichsschatzmeisters im Hotel
 Alcron in Prag.
- 18³⁰ Ansprache des Reichsschatzmeisters im Deutschen
 Haus vor den politischen Leitern und Gliederungs-
 führern (keine Ehrengäste von Staat und Wehr-
 macht). Dauer ca. 45 Minuten.
- 19³⁰ Abendessen im Hotel Alcron. Von der an Haupt-
 sturmführer Kluckhohn gereichten Einladungs-
 liste sind 1/4-Oberführer Opländer und SA-Gruppen-
 führer May gestrichen; Oberlandrat und Primator-
 stellvertreter konnten nicht mehr gestrichen
 werden, da bereits eingeladen. Dr. Bauer ist der
 Leibarzt des Reichsschatzmeisters; mit dem Kri-
 minalbeamten ist Kriminalrat Schiele gemeint,
 der in Begleitung des Reichsschatzmeisters reist.
 Die vorgesehene Tischordnung wird gesondert vor-
 gelegt.
- 21⁰⁰ Kameradschaftsabend im Deutschen Haus, wozu ein
 grösserer Kreis eingeladen werden soll;
 die Abteilungsleiter des Reichsprotectors, Ober-
 finanzpräsident usw.
- 7.8. 9³⁰ Besichtigung der Kreisleitung Prag.
- 10²⁰ Besichtigung des Deutschen Hauses (Geldmittel
 für Umbau!)
- 11⁰⁰ Empfang im Rathaus.
- 11³⁰ Empfang beim Reichsprotector auf der Burg.
- 11⁴⁵ Burgbesichtigung unter Führung von Oberreg. Rat
 Zankl, falls dieser nicht in Urlaub ist.

- 24a
- 7.8. 12⁴⁵ Frühstück bei Oberstgruppenführer (Ende 14⁰⁰).
14³⁰ Abfahrt des Reichsschatzmeisters mit dem Kraftwagen in Richtung Königgrätz-Hohenbruck (Besichtigung einer Lederfabrik)-Mähr.Trübau (Übernachtung).
- 8.8. Weiterfahrt: Olmütz-Neu-Titschein-Mähr.Ostrau-Troppau-Karlsbrunn (Ende der Besichtigungsreise für den Sudetengau).

Anmerkungen:

- 1.) In ständiger Begleitung des Reichsschatzmeisters befinden sich: Gauleiter Henlein, Stellvertretender Gauleiter Donnevert, Oberbefehlsleiter Dr.Ruoff, Befehlsleiter Dr.Lingg, Leibarzt Dr.Bauer, Gauschatzmeister Saller, Kriminalrat Schiele und 1 Adjutant des Gauleiters Henlein.
- 2.) Den Vorschlag, Ehrenposten der Waffen-~~SS~~ vor das Hotel Alcron zu stellen, begründet Pg.Donnevert damit, dass gelegentlich der Trauerfeier für Obergruppenführer Heydrich für die im Alcron wohnenden Obergruppenführer und Gruppenführer auch Ehrenposten gestellt worden seien.
- 3.) Die Einfahrt des Reichsschatzmeisters ins Protektorat erfolgt von Starckenbach her über Jungbunzlau. Pg.Donnevert bittet darum, dass für die ganze Fahrt im Protektorat ein Polizeiwagen mitfährt. Wegen der erforderlichen Sicherheitsmassnahmen wird sich Kreisleiter Adam mit dem Bds bzw. ~~SS~~-Standartenführer Dr.Geschke, wegen der sonstigen Polizeiabsperrrmassnahmen mit dem Befehlshaber der Ordnungspolizei in Verbindung setzen.
- 4.) Tischordnungen am 6.8. abends: Es sollen sich an einer länglichen Tafel gegenüber setzen:
Oberlandrat v.Watter - Dr.Bauer
Gauschatzmeister Saller - General Riege
Ruoff - Dr.Donnevert
General Toussaint - Generaloberst Daluege
Gauleiter Jury - Reichsschatzmeister Schwarz
Staatssekretär Frank - Gauleiter Henlein
Kreisleiter Adam - ~~SS~~-Oberführer Bertsch
Generalarbeitsführer Commichau - Dr.Lingg



25

Prof. Pfitzner - $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Böhme
Adjutant - Kriminalrat Schiele,
sowie ein weiterer Platz für einen Adjutanten.

Ich habe eingewendet, dass meiner Meinung nach $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Böhme besser gesetzt werden müsste. Auch müsste ich die Tischordnung noch mit dem Herrn Staatssekretär absprechen.

gez. Wolf


Nach Diktat geschrieben

Kraus .

II. Verteiler:

- 1.) Adjutantur , z.Hd. $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer Kluckhohn
- 2.) Büro Staatssekretär - $\frac{1}{4}$ -Obersturmbannführer Gies
- 3.) Befehlshaber der Sicherheitspolizei- $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Böhme
- 4.) Geheime Staatspolizei, ^{Staats-}Polizeileitstellen Prag - $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Dr. Geschke
- 5.) SD-Leitabschnitt Prag $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer Jacobi
- 6.) Abteilung Kulturpolitik.

18881


Der Gauleiter und Reichsstatthalter
Reichenberg
Sudetengau

26
Reichenberg, den 21. Juli 1942

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 25. JULI 1942

Herrn
Staatssekretär
K. H. Frank
Prag
Czernin Palais

Lieber Karl !

Anlässlich der Anwesenheit des Reichsschatzmeisters der NSDAP., Reichsleiter SS-Oberstgruppenführer Schwarz, im Gau Sudetenland, bitte ich Dich, am Donnerstag, den 6. August 1942, 19³⁰ Uhr, im Hotel Alcron bei einem Abendessen mein Gast zu sein.

Anschließend an das Nachtmahl begibt sich der Reichsschatzmeister in das Deutsche Haus zu einem Kameradschaftsabend. Ich würde mich sehr freuen, Dich auch dort begrüßen zu können.

Heil Hitler !

Karl Lammert

68861
Ja / 1942
St. G. II 8-322/42

Abschrift!

Dr. Richard Donnevert
Stellvertretender Gau-
leiter des Gaues Sudeten-
land.

Reichenberg, 20.7.1942.

Pa.-

2577.
zurück aus Ostbayern

27

An den
Adjutant des Stellvertretenden
Reichsprotectors
Hauptsturmführer Pg. K l u c k o n

P r a g
=====
Czernin Palais.

Lieber Parteigenosse Kluckon!

Wie bereits mündlich besprochen, findet am 6.8.d.Js.
anlässlich der Anwesenheit des Reichsschatzmeisters,
Reichsleiter und H-Oberstgruppenführer Franz Xaver
S c h w a r z, ein Abendessen in engstem Kreise im
Hotel Alcron um 19.30 Uhr statt; im Anschluss daran ein
Kameradschaftsabend im Deutschen Haus.

Da ich annehme, dass Sie wegen des seitens des Herrn
Reichsprotectors vorgesehenen Frühstücks am Freitag,
den 7.8.d.Js. die Einladungsliste des Nachtmahls am
Donnerstag, den 6.8., interessiert, schicke ich Ihnen
diese zur gefälligen Kenntnisnahme.

H e i l H i t l e r !
gez. Dr. Donnevert.

18881

Teilnehmer am Abendessen im Hotel Alcron, Prag.

Reichsschatzmeister S c h w a r z
Stellv. Reichsprotector D a l u e g e
Gauleiter Konrad H e n l e i n
Gauleiter Dr. J u r y
Staatssekretär K.H. F r a n k
Oberbefehlsleiter Dr. R u o f f
Befehlsleiter L i n g g
Stellv. Gauleiter Dr. D o n n e v e r t

Minister B e r t s c h
W-Standartenführer B ö h m e
General T o u s s a i n t
General der Polizei R i e g e
Oberlandrat von W a t t e r
Primator-Stellvertreter Dr. P f i t z n e r

Kreisleiter A d a m
Gauschatzmeister S a l l e r

Dr. B a u e r
Adjutant Oberstgruppenführer Daluege
Adjutant Gauleiter Henlein
ein Kriminalbeamter

Generalarbeitsführer C o m m i c h a u ?
Oberführer O p l ä n d e r ?
Gruppenführer M a y ?



18881